

# Inhalt

---

<b>Einleitung</b> .....	9
<b>Erster Teil: Buchstabe und Geist in der Hermeneutik</b> .....	15
1. Zwischen Buchstabe und Geist.	
Friedrich Schleiermachers Hermeneutik .....	15
1.1 Friedrich Schleiermacher und die moderne Hermeneutik.....	15
1.2 Buchstabe und Geist bei Schleiermacher .....	22
1.3 Die Grenzen des Verstehens:	
Allegorische und kabbalistische Auslegung .....	26
2. Peter Szondi und die literarische Hermeneutik .....	30
2.1 Peter Szondi und die literarische Hermeneutik .....	30
2.2 Verstehen verstehen. Werner Hamacher	
und die Selbstreflexion der Hermeneutik .....	36
2.3 Literarische Hermeneutik nach Szondi .....	46
3. Pflege des Buchstaben.	
Dichtung und Übersetzung bei Friedrich Hölderlin.....	55
3.1 Übersetzung, Sprache, Kultur.	
Zur Dialektik vom Eigenen und Fremden bei Hölderlin .....	55
3.2 Hölderlin und die Wörtlichkeit .....	59
3.3 Klagegesang: Antigones Abschied .....	63
3.4 Der feste Buchstabe in der Übersetzung.	
Hölderlin und Sophokles .....	68
<b>Zweiter Teil: Psychoanalyse und Buchstäblichkeit</b> .....	77
1. Poetik des Buchstäblichen. Sigmund Freuds Hermeneutik .....	77

1.1	Von Schleiermacher zu Freud .....	77
1.2	Freuds Hermeneutik .....	79
1.3	Blumen der Rede. Der Traum von der botanischen Monographie ..	87
1.4	Traumarbeit .....	92
2.	Der Accent der Liebe. Buchstäblichkeit bei Kleist .....	101
2.1	Freud und die Poetik der Buchstäblichkeit .....	101
2.2	Kleist und die Schrift. <i>Der Griffel Gottes</i> .....	104
2.3	Der Buchstabe, das Begehren und das Subjekt. <i>Der Findling</i> .....	108
2.4	Buchstäblichkeit bei Kleist .....	116
3.	Das Drängen des Buchstaben. Lacans Sprachspiele .....	118
3.1	Von Freud zu Lacan .....	118
3.2	Die Sprache und das Unbewusste .....	122
3.3	Traumarbeit – Spracharbeit .....	126
3.4	Das Rätsel der Psychose .....	133
3.5	Lacan und die Macht der Psychose .....	136
3.6	Die Sprache der Paranoia .....	141
3.7	Buchstäblichkeit und Paranoia .....	147
4.	Deutungswahn. Buchstäblichkeit und Paranoia bei Immanuel Kant, Vladimir Nabokov und Thomas Pynchon .....	150
4.1	Kant und der Deutungswahn des Wahnsinnigen .....	150
4.2	Pale Fire. Vladimir Nabokov und die Paranoia der Philologie .....	155
4.3	Im Bann der Paranoia. Buchstäblichkeit bei Thomas Pynchon ....	162

### **Dritter Teil: Die kabbalistische Auslegung und die Kunst der Übersetzung .. 175**

1.	Kabbalistische Auslegung: Harold Bloom und Pierre Legendre .....	175
1.1	Harold Bloom und die Kabbala .....	176
1.2	Verrücktes Interpretieren? Pierre Legendre .....	181
2.	Sklaven des Buchstaben. Jacques Derrida und das Recht der Übersetzung .....	185
2.1	Von Übersetzern und Buchstabilisten .....	185
2.2	Für eine Poetik der Übersetzung .....	186
2.3	Derrida und die Kritik des Eigenen .....	189
2.4	Zwischen Wort und Geist: Derrida und Hegel .....	192
2.5	Shakespeare und die List der Vergebung .....	196
2.6	Sklaven des Buchstaben? Übersetzung und <i>différance</i> .....	203

3.	Unheimliche Übertragungen.	
	Wörtlichkeit und Buchstäblichkeit bei Paul Celan .....	205
3.1	Zwischen Wörtlichkeit und Buchstäblichkeit .....	205
3.2	Der irre Wind der Übertragung. Celan und Apollinaire .....	210
3.3	Schmerz, ausbuchstabiert: Celans Dichtung .....	216
3.4	Für eine Poetik der Übersetzung .....	221
	<b>Literaturverzeichnis</b> .....	225
1.	Quellen .....	225
2.	Forschung .....	227

